

<b>Zeitschrift:</b>	Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
<b>Band:</b>	20 (1928)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Arbeiterbildungswesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

liche und gut informierende Schrift wird auch inhaltlich grosse Befriedigung und weitgehende lehrreiche Aufklärung auslösen. Der erste Abschnitt gibt eine Einführung in die Geschichte der Gewerkschaftsbewegung in ihrer Frühzeit und der daraus sich ergebenden allmählichen organisatorischen Gliederung, ihren Aufstieg, ihre Stellung während des Weltkrieges und schliesslich der Auswirkung nach dem Weltkriege. Der Aufbau des amerikanischen Gewerkschaftswesens, seine Ziele, Grundsätze, Mittel und Forderungen, wobei allerdings das Arbeiterbildungswesen weniger Beachtung findet, tritt uns im zweiten Abschnitt entgegen. Der dritte Abschnitt macht uns bekannt mit der Rechtsstellung der Gewerkschaften, der Koalitionsfreiheit, der Rechtssprechung der Gerichte in bezug auf die Tätigkeit der Gewerkschaften und der Arbeiterschutzgesetzgebung. Nach der Darlegung der Reflexwirkungen der Unternehmerorganisation auf die Gewerkschaften und damit auch auf die ganze soziale Seite des Produktionsprozesses finden wir im fünften Abschnitt reichen Aufschluss über das Wesen der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung. Eine fast vollständige Literatur zur amerikanischen Gewerkschaftsbewegung gibt dem ganzen Werke einen guten Abschluss und fördert weiteres Arbeiten auf diesem Gebiete. Vielleicht hätten eingehende theoretische Interpretierungen, die sich möglicherweise auch in vergleichender Art mit den ausländischen Gewerkschaftsphänomenen auseinandergesetzt hätten, bei der stark referierenden Art der Ausführungen nicht geschadet. Alles in allem, eine vortreffliche, vielseitige, begehrenswerte und eine grosse Lücke ausfüllende Veröffentlichung.

W i e t h o f f.

## Arbeiterbildungswesen.

### Aus dem Jahresbericht der schweizerischen Arbeiterbildungszentrale pro 1927/28.

Die Schweizerische Arbeiterbildungszentrale hat im Berichtsjahre ihre lebhafte anregende Tätigkeit zur Förderung des Arbeiterbildungswesens fortgesetzt. Durch die Veranstaltung von Vortragsreisen wurden den örtlichen Bildungsausschüssen gute Referenten vermittelt. Ein Ferienkurs, der in der Selibühlhütte durchgeführt wurde, war von 26 Teilnehmern besucht; an einem Funktionärskurs in Luzern beteiligten sich 32 Genossen. Die Frage der Filmvermittlung durch die Bildungszentrale ist gegenwärtig Gegenstand näherer Prüfung. An einer gewerkschaftlichen und an einer regionalen Bildungskonferenz wurden praktische Fragen der Arbeiterbildung behandelt. Die Herausgabe eines Arbeiter-Liederbuches wurde so vorbereitet, dass sie im Herbst 1928 erfolgen kann. Den Angaben der lokalen Bildungsausschüsse sind die folgenden Angaben über ihre Tätigkeit entnommen:

Von den 61 Bildungsausschüssen, die brauchbare statistische Angaben lieferten, sind die nachstehenden Veranstaltungen durchgeführt worden:

52 Kurse mit 2243 Teilnehmern, 248 Vorträge mit 18,623 Teilnehmern, 97 Lichtbildervorträge mit 16,664 Teilnehmern, 40 Theatervorstellungen mit 27,470 Besuchern, 33 Konzerte und Vortragsabende mit 9,230 Besuchern, 31 Filmvorführungen mit 8730 Besuchern, 30 Exkursionen mit 1445 Teilnehmern und 4 Reisen mit 313 Teilnehmern. An den gemeldeten 535 Veranstaltungen haben somit 84,718 Personen teilgenommen. Besondere Aufmerksamkeit soll in Zukunft der vermehrten Veranstaltung von Bildungskursen geschenkt werden.

Dem Bericht der Bildungszentrale sind kurze Auszüge aus den Berichten lokaler Ausschüsse und Angaben über die Bildungstätigkeit der Gewerkschaftsverbände angefügt. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen im Gesamtbetrage von Fr. 18,769 und Ausgaben im Gesamtbetrage von Fr. 11,350 mit einem Ueberschuss von Fr. 7419 ab.